

13.02.2019 | 09:00 - 16:00 Uhr

Magdeburg

Zielstellung

Störungen im Bauablauf während eines Bauvorhabens sind häufig in der Praxis kaum zu vermeiden. Wenn eine Bauablaufstörung vorliegt, so ist zunächst nach der Ursache zu suchen. Die Nichteinhaltung der Bauzeit, störungsbedingte Leistungsänderungen und Mehrkosten sind häufig das Ergebnis. Auseinandersetzungen sind hier vorprogrammiert. Im Seminar werden die rechtlichen Kenntnisse vermittelt um Ihnen die Sicherheit im Umgang mit Bauablaufstörungen zu geben und zukünftig besser reagieren zu können.

Inhalt**1. Die rechtlichen Grundlagen der Bauzeit**

- Regelungen in der VOB/B und im BGB
- Vereinbarungen der Bauzeit im Vertrag
- Vertragsstrafen

2. Die Bauausführung

- Beginn, Baufortschritt und Fertigstellung
- Ursachen von Bauablaufstörungen
- Ansprüche des Auftraggebers bei verzögerter Bauausführung
- Ansprüche des Auftragnehmers bei Behinderungen
- Mehrkosten- und Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers
- Vergütungsanpassung
- Entschädigungsanspruch nach § 642 BGB
- Ansprüche bei beidseitigen Verursachern.

3. Nachweisführung bei Bauablaufstörungen und Dokumentation**4. Umgang mit Nachtragsangeboten****Teilnehmerkreis**

Bau- und Projektleiter, Poliere, Handwerksmeister sowie Baustellenführungspersonal aus Bauunternehmen und Ingenieurbüros

Referent

Dr. Günther Paust, Rechtsanwalt

Gebühr

225,00 € / 180,00 €*

(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke)

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Magdeburg

Lorenzweg 56 | 39128 Magdeburg

Tel.: 0391 28965-0 | E-Mail: bbzm@bauausbildung.de

Ansprechpartner

Andrea Heße | Leiterin Weiterbildung

Standort Magdeburg | Lorenzweg 56 | 39128 Magdeburg

Tel.: 0391 28965-0 | E-Mail: bbzm@bauausbildung.de